

184/206 1750 Februar 27., Solothurn

Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Johann Kaspar Lutiger betreffend die gegen ihn gerichtete Verleumdungskampagne

C Brigadier Zurlauben¹ wagt es, sich wieder an Ammann Lutiger² zu wenden, wegen der gedruckten, gegen ihn gerichteten Verleumdungsschriften, die sein Onkel³ ihm (Lutiger) ausgehändigt hat. Zurlauben bittet ihn, Frau Bannerherrin⁴ deswegen an die Kandare zu nehmen. Zurlauben fürchtet, dass diese Rufschädigungen einen schlechten Einfluss auf die Richter der Rota im Verfahren um die Auflösung des Eheversprechens haben könnten. Zurlauben fordert Satisfaktion von seinen Gegnern. Lutiger, dessen Ratschläge Zurlauben stets sehr wertvoll waren, soll der Affäre ein Ende setzen. Zurlauben kann vor seiner Abreise nach Paris im April nicht mehr nach Zug zurückkehren. Er hat Seiner Exzellenz⁵ versprochen, bei ihr zu bleiben.⁶

¹ Beat Fidel Zurlauben.

² Johann Kaspar Lutiger, Amman von Stadt und Amt Zug.

³ Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁴ Anna Maria Margaretha Müller, Witwe des Zuger Bannerherrn Johann Georg Leonz Landtwing.

⁵ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy, französischer Ambassador.

⁶ Das Dokument wurde von Beat Jakob Anton Zurlauben verfasst (identifiziert durch Schriftvergleich).

AH 184, Bl. 516-517 • Bl. 517^r leer, 517^v nur Dorsualnotiz.
Kopie, in französischer Sprache.
